

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 12: Erneuert

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Gérald Etter, Hermann Haeberli, Blaise Ph. Junod, Willy Küng, Eric Teyssiere, Toni Schroeter	Groupements pilotés par un architecte et formés d'un architecte et d'un ingénieur civil	www.payerne.ch Link: Concours	18.03. (Bewerbung) 26.06. (Abgabe)
Heinz Brügger, Silvio Ragaz, Daniel Baum, Ursula Pauli, Barbara Schudel	Architektur	www.aph-schwarzenburg.ch (provisorische Wettbewerbsunterlagen bis 20.03.)	20.03. (Anmeldung) 18.06. (Pläne) 30.06. (Modell)
Jeremy Hoskyn, Barbara Schudel, Andrea Grolimund, Sibylle Bucher, Urs Primas, Jürg Rehsteiner	Architektur (mit fachlicher und organisatorischer Eignung)	www.hbd.stzh.ch Rubrik: Ausschreiben / Wettbewerbe Architektur	24.03. (Bewerbung) 15.09. (Pläne) 29.09. (Modell)
Carl Fingerhuth, Flora Ruchat-Roncati, Patricia Wenk, Beat Nipkow, Martin Spühler	Interdisziplinäre Teams (Generalplanung, Städtebau, Architektur, Verkehrsplanung, Bauingenieurwesen, Freiraumgestaltung)	www.kuesnacht.ch/Dossier/Dorfkernentwicklung	24.03. (Bewerbung) 01.09. (Abgabe)
Patrick Lacourt, Patrick Boschetti, René Lyon, Jean Louis Reymoud, François Vuillomenet	Architecture	E-Mail: jeanmarie.veya@verdeil.ch	30.03. (Bewerbung)
Arnold Bamert, Werner Binotto, Astrid Haller-Vogel, Monika Jauch-Stolz, Guido Oberholzer	Architektur / Städtebau (Beizug von Fachplanern ist zulässig und erwünscht)	www.wartau.ch/ Link: Projektwettbewerb	31.03. (Bewerbung) 28.07. (Pläne) 11.08. (Modell)
Christiane Thalgott, Almut Grüntuch, Fritz Auer, Rita Lex-Kerfers, Florian Fischer	Architektur	E-Mail: bartenbach-david@t-online.de	03.04. (Bewerbung)
Pius Flury, Niklaus Hodel, Fritz Schär, Mona Trautmann	Generalplanerteams (Architektur, Bauingenieurwesen, Haustechnikplanung und Bauphysik)	www.buero-b.ch Link: Gate	13.04. (Bewerbung) 08.09. (Abgabe)
Markus Wyss, Pierre Feddersen, Christophe Girot, Ueli Marbach, René Suter, Klaus Zweibrücken	Teams (Verkehrsplanung und Ingenieurwesen [Federführung], Strassenbau, Brückenbau, Städtebau, Landschaftsarchitektur)	www.bypassstunnord.ch	21.04. (Bewerbung)
Franz Gallati, Peter Marti, Andrea Deplazes, Ueli Aeberli, Bruno Kälin, Beat Kälin, Guido Köppel, Mathis Grenacher, Waldemar Kieliger, Kurt Margadant	Projektteams	E-Mail: submissionen.tba.bd@sz.ch	22.05. (1. Stufe)
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe			
Peter Omachen, Monica Bilfinger, Christine von Büren, Pierre Hatz, Andrea Kammer, Martin Küttel, Evelyne Lüthi-Graf, Brigitte Meier-Schmid, Hans Rutishauser, Ruggero Tropeano	Eigentümer von Hotels oder Restaurants	www.icomos.ch/histhotel.html	31.03. (Eingabe)
Kees Christiaanse, Barbara Friedrich, Bernd Knobloch, Walter Prigge, Robert Schäfer, Udo Weilacher	Private oder öffentliche Bauherren / Investoren, kommunale oder andere Verwaltungen, Architekten, Landschaftsarchitekten	www.garten-landschaft.de Link: Wettbewerb	30.05. (Eingabe)
Aurel Aebi, Mélanie Baschung, Claudius Erbsmehl, Philippe Rahm, Peter Ernst, Beat Frank, Lilian Pfaff, Peter Röthlisberger, Anton Steurer, Charles von Büren, Matthias von Bergen	Architektur, Ingenieurwesen, Gestaltung, Produktion, Handwerk, Unternehmen, Institutionen, Lehre, Forschung	www.holz21.ch www.sia.ch	17.07. (Eingabe)

Vertrauen ist gut – unabhängige Kontrolle besser!

www.pfahlpruefung.ch

Pfähle und andere pfahlartige Gründungselemente müssen die Lasten aus Bauwerken sicher in den Baugrund übertragen. Als unabhängige Spezialisten prüfen wir ihre Pfähle.

Gemäss der neuen Schweizer Norm SIA 267 (Geotechnik) sind Pfähle auf ihre Integrität zu prüfen, falls letztere nicht mit Sicherheit garantiert werden kann.

- Ultraschallmessungen
- Reflexionsprüfungen

STEIGER BAUCONTROL AG
Bauimmissionsüberwachung

St. Karlstr. 12, Postfach 7856, 6000 Luzern 7
Tel. 041 249 93 93, Fax 041 249 93 94
mail@baucontrol.ch www.baucontrol.ch
Mitglied SIA, USIC



Gessnerbrücke in Zürich

(de) Die Gessnerbrücke über die Sihl befindet sich in unmittelbarer Nähe des Zürcher Hauptbahnhofs. Für deren Ersatz wurden fünf präqualifizierte Teilnehmer im Frühling letzten Jahres zu Projektvorschlägen eingeladen. Einzureichen waren ein genehmigungsfähiges Projekt auf Stufe Bauprojekt sowie, als Premiere in der Stadt Zürich, eine zugehörige Totalunternehmerofferte. Die Beurteilung erfolgte zwar nicht anonym, aber ohne Kenntnis der Preisangebote. Diese wurden erst am Schluss mit einbezogen und gleich stark gewichtet wie die drei Qualitätskriterien Konstruktion/Funktion, Gestaltung/städtebauliche Einordnung sowie Bauablauf zusammengekommen.

Neben einer fixen Entschädigung von Fr. 30 000.–, die alle Teilnehmer erhielten, wurde dem siegreichen Anbieter das Bauprojekt gemäss seiner Offerte vergütet.

Nur noch ein Pfeiler

Als Einzige haben die Planenden des Teams *Batigroup* das statische System der bestehenden Brücke geändert: Sie schlagen neu eine nur noch zweifeldrige Brücke vor. Dieses Konzept überzeugte die Jury auf Anhieb, zumal die bestehende Brücke kein ideales Verhältnis der Spannweiten vom Mittelfeld zu den Randfeldern aufweist. Die Jury lobt die durch den Vorschlag erreichte grössere Offenheit und klare Verbesserung der räumlichen Qualitäten im Vergleich zur heutigen, sperrigen und im Uferaum unattraktiven Situation.

Dem Entwurfskonzept entsprechen sinnfällig die Wahl des plastisch geformten Betons, der gleichzeitig den poetischen, bildhaften Entwurfsansatz wie auch eine monolithische, robuste Erscheinung des Bauwerkes hervorbringe, so die Jury weiter.



Die bislang eher beengte Ufersituation erfährt eine Aufwertung (Weiterbearbeitung, Team Batigroup)

Die Reduktion von drei auf zwei Brückenfelder bedeutet sowohl eine Umlagerung der Auflagerkräfte auf dem Tunnel der SZU (Sihltal-Zürich-Üetlibergbahn) als auch eine Erhöhung der Beanspruchung der Fundation der bestehenden Widerlager. Die Neukonzeption der Spannweiten hinsichtlich adä-

quater Lebensdauer aller Bauteile der Brücke wird aber grundsätzlich positiv bewertet.

Die für den Versub massgebenden ständigen Lasten des Brückenüberbaus betragen rund 3120 t. Die mit L/H=24 recht schlanke Fahrbahnplatte ist mit einer zentrischen Spannung von 5 N/mm²

 **CUREM**
Center for Urban & Real Estate Management – Zurich



CUREMhorizonte

Freitag, 24. März 2006, Zürich: Diversification and the impact on real estate asset allocation.

Gemeinsam mit der European Real Estate Society ERES bringt CUREM die zweite Veranstaltung in der Reihe **CUREMhorizonte**: Aktuellste Einsichten zum Themenkreis Diversifikation bei Immobilienanlagen. Es sprechen:

14:00 Uhr Jon Lekander, Aberdeen Property Investors AB. Prof. Dr. Colin Lizieri, University of Reading. Matthew Ryall, LaSalle Investment Management.

16:00 Uhr Jan Eckert, MRICS, Sal. Oppenheim. Panel: Prof. Dr. Martin Hoesli, Université de Genève. Helmut Aberer, UBS. Dr. Peter Dellsperger, Credit Suisse. Roland Stockmann, Zurich Switzerland. Moderator: Dr. Thomas Beyerle, DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH.

17:30 Uhr Apéro.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ihre **Anmeldung** ist ab sofort erbeten auf www.curem.ch.

CUREM lanciert die Veranstaltungsreihe CUREMhorizonte. Im Rahmen dieser Anlässe bringt CUREM dem interessierten Fachpublikum Zugang zu hochkarätigen Persönlichkeiten und Inhalten aus der Immobilienwelt. Aktuelle Themen werden im Rahmen von kurzen Referaten verdichtet. Im Anschluss bietet sich Gelegenheit für Diskussionen und Austausch mit Referierenden und Kollegen/-innen. Die Anlässe werden auf www.curem.ch publiziert. Sie finden in loser Folge statt und sind kostenlos. Eine Anmeldung via www.curem.ch ist erforderlich.

CUREM, Center for Urban & Real Estate Management – Zurich, Schanzeneggstrasse 1, 8002 Zürich, www.curem.ch